

R

RATHAUS

Das Team der
Jugendabteilung

Noah Unterkircher

Christa Kohler

Elmar Luger

ZIVI

...ZZZ

CHEF



#INDO

Alles was in und um Dornbirn passiert.
Die wichtigsten Termine, Events sowie
spannende Berichte, Interviews und
noch viel mehr...

Über deine Rückmeldung freuen wir uns!

Kontakt

jugendsupport@dornbirn.at, Tel. 05572 306 4401

Impressum

Herausgeber:

Amt der Stadt Dornbirn,
Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn

Redaktion: Jugendabteilung (Christa
Kohler, Elmar Luger), Kommunikation
und Medien

Gestaltung: Florian Vogel

Fotos: Jugendabteilung
Titelbild: Fridolin Loacker

Druck: Druckerei Sedlmayr, Dornbirn

Was drinnen steckt!

Im Interview: Fridolin Locker	5
„Kein Platz für Rassismus“	9
Demokratiebrochüre	11
Gastroservice der DJW	13
OJAD	14
Termine	15
Info und Beratung	17
Vorarlberg – Chancenreichster Lebensraum	19
Jugendnotschlafstelle „anker“	21
aha news	25
Mundartwörterbuch	28
Rezept	29
Dornbirn Wissen	31





Im Interview:

Fridolin Locker

Wie hast du das Skaten entdeckt und wie lange skatest du schon?



Meine Mama hat mir zum 7. Geburtstag ein neues Skateboard

geschenkt, meine Tante Margit lieferte dazu Knie- und Ellbogenschoner. Ich erinnere mich noch gut, es hatte bunte Räder und rollte sehr gut. Schon davor hatte ich einige rollende Teile probiert, auf dem Hof der Volksschule, Wave-Boards, Rollerblades, und wenn ich es mir so überlege, haben mir davor auch schon mein Laufrad und mein Bobbycar viel Spaß gemacht.



Was ist dein Lieblingstrick?

Der „Kickflip“, hier dreht sich das Board einmal um die eigene Achse. Man kickt mit dem Vorderfuß das Board unter sich weg, so dass es sich einmal dreht, und dann landet man wieder darauf.

Welche Tricks möchtest du noch lernen und von wem lernst du sie?

Ich übe auch gern Tricks, die ich bereits kann, aber als nächstes möchte ich den „Treflip“ lernen, das ist eine Kombination vom „Kickflip“ mit einem gleichzeitigen „360 Shuvit“, also mit einer ganzen horizontalen Drehung des Boards. Auch noch gerne lernen möchte ich den „Switch-Kickflip“, das ist ein Kickflip mit vertauschten Füßen, so als müsste man einen Aufsatz mit der linken Hand schreiben...

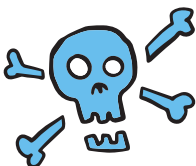


**NON
STOP
FUN**



**NEVER
STOP!**





Wie oft gehst du skaten und was gibt es dir?

Die meisten Tricks lerne ich von meinem Freund „Leander“, früher auch aus dem Internet. Da gibt es sehr gute Tutorials für alle möglichen Tricks und total inspirierende Filme von Profis.

Ich gehe so gut wie jeden freien Schönwetter-Nachmittag skaten. Am liebsten fahre ich mit dem Zug nach Götzis auf den Skatepark beim Möslestadion, oder nach Bregenz, Wolfurt und so weiter. Ich freue mich schon sehr darauf, wenn **Dornbirn bald den besten Skatepark des Landes** haben wird. Ich verstehe schon, dass sich die Leute über Street-Skater aufregen, aber wo sollen die denn skaten, wenn es keinen Park gibt? Mir gibt Skaten ein Freiheitsgefühl, da ich fahren kann, wie ich möchte, und es nicht, wie beispielsweise beim Fussball, einen Trainer gibt.

Hast du durch das Skaten neue Freunde kennengelernt?

Ja, beispielsweise „Leander“. Und natürlich trifft man bei den Skateparks die einen oder anderen Leute. Auf dem Skatepark ist es egal, wie gut oder schlecht jemand skatet, jede:r wird respektiert, da alle das gleiche Hobby teilen.

Es ist aber auch so, dass ein paar meiner Freund:innen mittlerweile auch schon angefangen haben zu skaten, und dann können wir auch mal so einen Nachmittag gemeinsam verbringen.

Was bedeutet dir das „rollende Brett“?

Es bedeutet mir sehr viel, da ich schon viel Zeit damit verbracht habe, und da es mich von negativen Gedanken abhält.

Was sind deine Ziele?

Ich möchte mich weiterentwickeln und wünsche mir, dass mir das Skaten mein Leben lang nicht verloren geht.





KEIN PLATZ

Gleichberechtigung, Respekt und Wertschätzung
sind für alle Jugendlichen besonders wichtig.
© Jugendkultur Jugendkultur 2021

JUGENDORNBIRN
Eine Aktion von www.jugendornbirn.at

FÜR RASSISMUS

produziert in den
Austria
Germany
Switzerland

„Kein Platz für Rassismus“ – Sitzbänke für mehr Respekt, Wertschätzung und Gleich- berechtigung

Junge Menschen wünschen sich ein gutes Miteinander, das durch Respekt, Wertschätzung und Gleichberechtigung geprägt ist, das ergab eine Studie unter knapp 700 Dornbirner Jugendlichen. Der Verein „jugendornbirn“ möchte diesen Anliegen eine Stimme geben und installiert fünf Sitzbänke mit der Aufschrift „Kein Platz für Rassismus“ im öffentlichen Raum.

Die fünf Bänke sind gut sichtbar mit der Aufschrift „Kein Platz für Rassismus“ versehen. Sie sind nicht nur zum Hinsitzen gedacht, sondern kommunizieren auch mit ihren Nutzer:innen.

Die angebrachten QR-Codes verlinken zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, zur Auflistung der Menschenpflichten, zur Jugendstudie, zu den „Menschenrechten in drei Minuten“ sowie dem Antirassismus-Song von Alicia Keys mit „Holy war“.

Verein jugendornbirn,

www.jugendornbirn.at

Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn

Standorte für die Bänke:

- Birkenwiese gegenüber der Haupttribüne
- Hermann-Gmeiner-Park
- Freizeitplatz Staufenberg
- Standort an der Ache (nähe Sägerbrücke/ Krankenhaus)
- Eingang "Altes Rathaus"

„Dornbirn steht für ein gelingendes Zusammenleben aller Kulturen und Generationen. Mehr als 50.000 Menschen aus über 118 Nationen finden Platz in unserer Stadt. Jungen Menschen sind Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit sehr wichtig. Es freut mich daher, dass der Verein Jugendornbirn diese Initiative ergriffen hat und deutlich macht, dass in unserer Gesellschaft kein Platz für Rassismus ist“, sagt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Mach mit bei der Fotoaktion und zeig, dass es auch bei dir „Keinen Platz für Rassismus“ gibt.

Nimm Platz auf der Bank, mach ein Foto und poste es auf Instagram oder Facebook @jugendornbirn #jugendornbirn #keinplatzfürrassismus oder übersende es per DirectMessage @jugendornbirn oder an jugend@dornbirn.at.



Wie aus Schüler:innen junge Demokrat:innen werden

Verein „jugendornbirn“ veröffentlicht neue Demokratiebrochure für Schüler:innen.

Inhaltlich fokussiert die Brochure auf Themen rund um die Demokratie in der Schule, damit sich junge Menschen mit ihren Rechten und Pflichten besser zurechtfinden. Es werden Möglichkeiten zur direkten und indirekten Beteiligung, praktische Hinweise und Tipps zu Methoden der Problem- und Konfliktlösung gezeigt und auch dem Klassensprecher:innentreffen sind zwei Abschnitte gewidmet. QR-Codes verweisen auf wertvolle Informationsseiten im Internet sowie ein Werkzeug zur Bewertung des Unterrichts bzw. der jeweiligen Lehrperson.

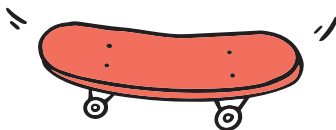
„Demokratie in der Schule ist auch der Bildungsdirektion ein großes Anliegen. Die neue Brochure gibt einen guten Überblick über demokratische Prozesse und hilfreiche Anregungen, wie diese verstärkt werden können. Daher haben wir gerne das Anliegen von jugendornbirn unterstützt, diese Brochure zu entwickeln“, lobt Bildungsdirektorin Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani.

Hintergrund für die Neuauflage der Demokratiebrochure bildet das Ergebnis der Dornbirner Jugendstudie, bei dem die Vermittlung von Politikwissen in der Schule zu einer Stärkung des Vertrauens in gesellschaftliche Institutionen sowie zu einer Förderung des allgemeinen Interesses an Politik führt.

„Diese Erkenntnisse möchten wir weiterhin mit konkreten Aktivitäten umsetzen. Denn dadurch steigt nämlich auch die von jungen Menschen empfundene Lebensqualität in Dornbirn. Zudem wird eine Demokratie- und Politik-freundliche Einstellung gefördert“, sagt der Obmann des Vereins „jugendornbirn“, Christian Weiskopf, MSc.



„Die Demokratiebrochure ist echt interessant und kann uns Schülern, aber auch den Lehrern weiterhelfen“, sagt Laurin Sutterlüty von der VMS Lustenauerstraße







Gastroservice der Dornbirner Jugendwerkstätten

Im Gastroservice der Dornbirner Jugendwerkstätten werden leckere Caterings, schmackhafte Brötle, köstliche Fingerfoods zubereitet und zahlreiche Rezepte gekocht. Betriebsfeiern, Hochzeiten, Veranstaltungen, Geburtstagsfeste oder andere Anlässe sind zahlreiche Gelegenheiten, Menschen kulinarisch zu verwöhnen. Der hauseigene Garten liefert Kräuter und Gemüse, ebenso achten wir auf die regionale Herkunft der Produkte.

Kontakt:

Dornbirner Jugendwerkstätten
Raimund Fuchs,
T +43 676 833068874
gastro@djw.or.at



Junge Menschen lernen so Schritt für Schritt die Abläufe sowohl in der Küche, als auch beim Kunden vor Ort kennen. Einige haben es danach gewagt, in die Gastronomie einzusteigen. Denn die Gastronomie bietet vielfältige Arbeitsplätze, viel Kontakt mit Menschen und internationale Erfahrungen...

Gehe direkt drauf





Vismut

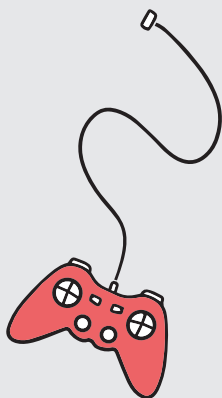
Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn
Jugendzentrum Vismut
Schlachthausstraße 11
vismut@ojad.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9 – 16
Uhr, sowie nach Vereinbarung
Jeden Montag 18 Uhr:

Monday Breaking Session –
Breakdance Training mit Jan



Arena

Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn
Jugendzentrum Arena
Rundfunkplatz 3
arena@ojad.at
IG: @arena_dornbirn

FB: @arena.ojad

Öffnungszeiten

Dienstag: 17 – 20 Uhr offener
Betrieb für Ü18 + Tischfußball
und Billardtraining

Mittwoch – Samstag: 14 – 20
Uhr offener Betrieb für unter 16
jeden Freitag: ab 14 Uhr –
Kochfreitag (Kochen)

jeden Freitag: ab 18 – 19.45 Uhr
offenes Basketballangebot mit
Richie

Highlight:

24.12.2021, 14 – 20:00 Uhr
Weihnachtsfeier in der
Arena (mit Essen, Turniere
und Gewinnspiele)

Mädchen*treff

Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn
Mädchen*treff
Bergmannstraße 1
maedchentreff@ojad.at
IG: @maedchen_treff_dornbirn
FB: @maedchen_treff.ojad

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 – 16 Uhr
Sprachkompetenztraining

Dienstag: 18 – 20 Uhr
Mädchen*treff Ü18

Mittwoch: 14 – 18 Uhr
Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Freitag: 14 – 18 Uhr

Samstag: offen für
Vermietungsanfragen

Schwerpunkte Dezember:

Me* through the digital lens

Schwerpunkte Jänner:

Partizipation- und Mitmach-
monat – Gestalte deinen
Mädchen*treff

Schwerpunkte Februar:

M*ODE – empower clothing

Workshops und Aktionstage:

weitere Infos auf IG:

@maedchen_treff_dornbirn

Termine

Dezember

Montag, 6. Dezember

Beratungsstunden Kinder- und Jugendanwalt

Findet online statt*: 15 – 17 Uhr

Dienstag, 14. Dezember

Infoveranstaltung ESK Freiwilligendienst

Aha Dornbirn, 19 Uhr

Freitag, 17. Dezember

Konzert: Antichristmassacre

Kulturcafé Schlachthaus

Freitag, 24. Dezember

Weihnachtsfeier (mit Essen, Turniere und Gewinnspiele)

Arena, 14 – 20 Uhr



Jänner

Montag, 10. Jänner

Beratungsstunden Kinder- und Jugendanwalt

Aha Dornbirn, 15 – 17 Uhr

Freitag, 21. Jänner

Auslandsmesse welt weit weg

Wifi Dornbirn, 13 – 17 Uhr

Samstag, 29. Jänner

Konzert für Gehörlose

Kulturcafé Schlachthaus

Februar

Montag, 7. Februar

Beratungsstunden Kinder- und Jugendanwalt

Aha Dornbirn, 15 – 17 Uhr

Schau auf unsere Website www.ojad.at oder folge uns auf Instagram (@oja_dornbirn) oder Facebook (@OJADornbirn) – dort findest du das aktuelle Programm, Öffnungszeiten und Kontakte.

* Bitte schaut auf www.ojad.at nach oder kontaktiert uns.

Öffentliche Jugendeinrichtungen

aha Jugendinformationszentrum

Poststraße 1, +43 5572 5212
aha@aha.or.at, www.aha.or.at

AMS Arbeitsmarktservice

Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,
Trakt E, Herbert Johler, +43 5574 691
herbert.johler@ams.at
www.ams.at/vbg

Amt der Stadt Dornbirn

Jugendabteilung, Rathausplatz 2
+43 5572 306 4401, Elmar Luger
jugend@dornbirn.at
www.dornbirn.at

anker - Jugendnotschlafstelle,
14–18 Jahre, kostenlos und anonym,
täglich 18 bis 9 Uhr,
+43 664 419 6666, anker@koje.at

BIFO – Beratung für Bildung
und Beruf, Wifi-Campus,
Bahnhofstraße 24, Andreas Pichler
+43 5572 31717, bifoinfo@bifo.at
www.bifo.at

Die Fahre – Ihre kompetente
Partnerin in Suchtfragen
Frühlingsstraße 11
Konrad Steurer, +43 5572 23113 o
konrad.steurer@diefahre.at
www.diefahre.at

Dornbirner Jugendwerkstätten

Bildgasse 18, Elmar Luger
+43 5572 51351
www.arbeitsprojekte.at/djw

EX und HOPP

Drogenberatungsstelle,
Quellengasse 2a, +43 5572 31008
Notruf +43 676 3600680
exundhopp@exundhopp.at
www.exundhopp.at

Feuerwehrjugend Dornbirn

Philipp Wohlgenannt,
Siegfried-Fussenegger-Straße 2
philipp.wohlgenannt@dornbirn.at
T +43 650 3492 357

ifs – Institut für Sozialdienste

Kirchgasse 4b, Jugendberatung
Michaela Lässer, +43 5175 543 83
laesser.michaela@ifs.at

Lehrlingscoaching

„Lehre statt Leere“
Peter Sandholzer, Lisa Gritzner
(Wirtschaftskammer Lehrlingsstelle),
Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,
+43 5522 305-261 (265), sandholzer.
peter@wkv.at, gritzner.lisa@wkv.at

JUGENDORNBIERN

Rathausplatz 2, +43 5572 306 4404
jugend@dornbirn.at
www.jugenddornbirn.at

Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft

Außenstelle Rundfunkplatz 4
Wolfgang Blecha, +43 5572 308 53513
wolfgang.blecha@vorarlberg.at

Kinder und Jugendtelefon-142

Telefonseelsorge, Postfach 15
Sepp Gröfler, +43 5572 26368
sepp.groefler@ts-vorarlberg.at
www.142online.at

Offene Jugendarbeit Dornbirn

Schlachthausstraße 11
+43 5572 36508, Dr. Martin Hagen
office@ojad.at, www.ojad.at

pro mente Vorarlberg

Beratungsstelle Jugend
Kreuzgasse 1a, +43 5572 21274,
kiju.unterland@promente-v.at,
www.promente-v.at/jugend

SOS-Kinderdorf

Sozialpädagogisches Jugend-
wohnen Dornbirn, Quellengasse 3
Gerd Konklewski, +43 676 8814 4300
gerd.konklewski@sos-kinderdorf.at
www.sos-kinderdorf.at/dornbirn

Verbandliche Jugendarbeit

Alpenvereinsjugend Dornbirn

Jugendteamleiter, Simon Fässler
simon.faessler@chello.at
www.alpenverein.at/jugend

Evangelische Pfarrgemeinde Dornbirn

Rosenstraße 8, Pfarrer Michael
Meyer, +43 699 1887 7059,
www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Jugendrotkreuz Dornbirn

Höchsterstraße 36a, Stefanie
Schlacher, +43 664 6105 439,
stefanie.schlacher@v.rotekreuz.at
Rotes Kreuz Dornbirn,
Kdt. Michael Rüdisser, michael.
ruedisser@v.rotekreuz.at

Katholische Jugend und Jungschär

Mag. Brigitte Dorner,
brigitte.dorner@junge-kirche-
vorarlberg.at, +43 676 8324 07132
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Katholische Kirche in Dornbirn

www.kath-kirche-dornbirn.at/
jugend

Pfarre St. Martin/Markt,

Marktplatz1, Pfarrer Christian Stranz
SVD

**Pfarre Maria Heimsuchung/Hasel-
stauden,** Mitteldorfasse 6,
Pfarrer Christian Stranz SVD



Pfarr St. Christoph/Rohrbach
Rohrbach 37, Pfarrer Dominik Toplek

Pfarr Bruder Klaus/Schoren,
Schorenquelle 5, Pfarrer Dominik
Toplek

Pfarr St. Leopold/Hatlerdorf,
Mittelfeldstraße 3, Pfarrer Christian
Stranz SVD

Pfarr St. Sebastian/Oberdorf,
Bergstraße 10, Pfarrer Dominik
Toplek

Jugendkoordinatorinnen:
für die Pfarren Bruder Klaus,
St. Leopold und St. Sebastian:
Anna-Maria Lau, 0676 8324 07801
anna-maria.lau@kath-kirche-
dornbirm.at

**für die Pfarren St. Martin, St. Chris-
toph und Maria Heimsuchung,**
sowie Firmung stadtwweit,
Linda Isele, 0676 8324 02802,
linda.isele@kath-kirche-dornbirm.at

für stadtweite Jugendaktionen,
Stefanie Krüger, 0676 8324 02801,
stefanie.krueger@junge-kirche-
vorarlberg.at

Kolpingjugend
Josef Rosenzopf, +43 650 3670 077
rosenzopf_josef@hotmail.com
www.kolping.at

Kultur- u. Sportverein
Milli Görös-Istaklal Spor
Ensar Yildirim, Siegfried-Fußeneg-
ger-Straße 89, +43 660 1701 905,
ensar17.ey@gmail.com

Naturfreundejugend Dornbirm
Eva Johannes,
eva.naturfreunde@gmx.at
www.vorarlberg.naturfreunde.at

Österreichische Wasserrettung
Höchsterstraße 36a,
Josephine Winkler, +43 664 4373 740
dornbirm.jugend@v.owr.at
www.vorarlberg.owr.at

PfadfinderInnen Dornbirm
Schulgasse 62, Sunny Fässler
+43 5572 25753 0
info@pfadi-dornbirm.at
www.pfadi-dornbirm.at

Jugend- und Kulturverein SAFAK
Bildgasse 18, Tahir Akyüz,
+43 660 1905 388
safak.dornbirm@gmail.com,

Verband der Islamischen
Kulturzentren
Bildgasse 17, Mustafa Corbaci
+43 699 1063 5765

Musik und Kultur

MGH Musikgesellschaft
Hatlerdorf Jugend
Kiara Macukanovic, +43 650 5105 588
jugend@hatlermusig.at
www.hatlermusig.at

Musikverein Rohrbach Jugend
Raphaela Wiehl,
raphaela.wiehlo2@gmail.com,
+43 680 5012907,
www.mv-rohrbach.at

Stadtkapelle Haselstauden Jugend
Kornelia Böhler, +43 664 2103 897
koni.boehler@aon.at
jugend@stk-dornbirm-haselstauden.at

Stadtmusik Dornbirm Jugend
Matthias Kaufmann,
+43 664 3580 580
jugendreferent@gmx.at
www.stadtmusik.at

Jugendpolitik und Schule

Aktion Kritischer SchülerInnen
+43 5522 23232 0
vorarlberg@aks.at
www.vorarlberg.aks.at

Bund Europäischer Jugend
Schmelzhütterstraße 1
Erna Fliri, +43 699 1092 9843
efliri@telearning.at

Caritas Lerncafé
Realschulgasse 6, Beate Bröll
+43 676 88420 4041
bea.broell@caritas.at

Junge Grüne Dornbirm
Samuel Moosmann, +43 660 4443 810
me@samuelmoosmann.at

Junge ÖVP
Laurin Repolusk, laurin.rep@gmail.com
+43 664 5550 063

Junge Generation Dornbirm
Simon Rein, simon.rein@gmail.com
+43 650 8014 533,
Sonja Kopf, sonja.kopf@outlook.com,
+43 699 1926 8143

RFJ Ring Freiheitlicher Jugend Dornbirm
Johannes Fitz, +43 699 111 18906,
fitz.johannes@gmx.at

KMV Sieberg
Lukas Vogel, luki.vogel@gmail.com,
www.sieberg.org





Vorarlberg – Chancenreichster Lebensraum

2035 ist Vorarlberg der chancenreichste Lebensraum für Kinder und Jugendliche

Mit dieser Vision entwickelt sich Vorarlberg zu einer Marke

Wusstest du, dass wir in Vorarlberg an einem gemeinsamen Ziel arbeiten? Das Ziel heißt „2035 ist Vorarlberg der chancenreichste Lebensraum für Kinder“. Doch was könnte das konkret bedeuten?

Wir – das Team der „Marke Vorarlberg“ – sind am Campus V bei der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) angesiedelt. Als kleines Team von drei Personen vernetzen wir viele Partner*innen, die konkret an der Vision „chancenreichster Lebensraum für Kinder“ arbeiten. Hier sind drei Beispiele:

Global Goals Design Jam

Hier erstellen Jugendliche Prototypen für die Global Goals und für einen chancenreichsten Lebensraum. Das Format „Design Jam“ arbeitet nach dem Motto #Doingnottalking. Gemeinsam mit der HTL Rankweil sind wir in einen solchen „Design Jam“ gestartet. Wenn du ebenfalls ein solches Format nutzen möchtest, informieren wir dich gerne! info@vorarlberg-chancenreich.at

CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg

Der neue Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Vorarlberger Kreativen zu stärken und sichtbar zu machen. Ausstellungen, Konzerte und allerhand Interessantes werden das Areal „CAMPUS V“ beleben. Bleib auf dem Laufenden unter: www.c-i-v.at

Innodays

Als Partner der Innodays vernetzen wir Jugendliche mit Firmen zur Lösung von Innovationsfragestellungen. In kleinen Gruppen wird an konkreten Fragestellungen gearbeitet. Wenn du Interesse hast, schau doch mal auf www.innodays.org



Marke Vorarlberg

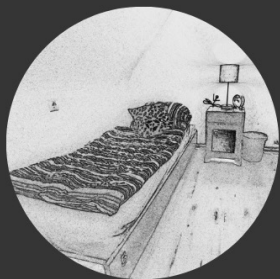
Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)
CAMPUS V, Hintere Achmühlerstraße 1
A-6850 Dornbirn
T +43 5572 55252 21

Schaue vorbei



Was können wir dir bieten?

#JUGENDNOTSCHLAFSTELLE



warmes Bett



warmes Essen



warme Dusche

anker 

Jugendnotschlafstelle „anker“

Die Jugendnotschlafstelle **anker** bietet **sechs Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren** (in Ausnahmefällen auch an junge Erwachsene bis zum 21. Geburtstag) einen Schlafplatz an. Unsere Angebote sind für alle Jugendlichen kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym zugänglich – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion. Es gibt warmes Abendessen, Dusch- und Waschmöglichkeit und Frühstück – täglich zwischen 18 und 9 Uhr.

Erreichbarkeit:

Unsere Mitarbeiter:innen sind zwischen **18 und 9 Uhr** durchgehend erreichbar. **Anfragen und Reservierungen außerhalb der Öffnungszeiten sind per E-Mail oder Mobilbox-Nachricht möglich. Außerdem stehen unsere Profile auf Instagram und Facebook für die Kontaktaufnahme zur Verfügung.**

Der **anker** ist ein **Notversorgungsangebot**, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen niederschwellige Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung existenzieller Krisen bietet und Schutz in bedrohlichen Lebenssituationen gewährt.



Der **anker** bietet **kurzfristig und zeitlich begrenzt** Übernachtungsmöglichkeiten für akut wohnungslose junge Menschen an. Unabhängig davon, warum keine andere Übernachtungsmöglichkeit verfügbar ist, steht das Angebot den Jugendlichen ohne Anmeldung oder Begründung für **sieben Nächte pro Monat** zur Verfügung. Die Aufenthaltsdauer sollte so kurz wie möglich und so lange wie nötig sein.

Der **anker** fungiert als Drehscheibe im Sinne einer raschen Weitervermittlung in passende Angebote. Wir unterstützen Jugendliche in Stabilisierungsprozessen und streben eine gemeinsame Entwicklung von neuen Perspektiven innerhalb der Voralberger Soziallandschaft an. Hier bestehen enge Kooperationen mit der Kinder- und Jugendhilfe und relevanten Partner:inneneinrichtungen wie beispielsweise die Offene Jugendarbeit Dornbirn, ifs Jugendberatung Mühletor, oder den Dornbirner Jugendwerkstätten.

Eine langfristige Stabilisierung erfolgt über Angebote der Kinder- und Jugendhilfe. Bestenfalls jedoch kehren die Jugendlichen nach Abflauen der Krise oder Lösung des Konflikts zu ihrer Familie zurück. Wir wirken stets auf die Jugendlichen ein, ihre Eltern und Familien zu kontaktieren. Erfahrungsgemäß sind Eltern auch in konflikthafter Situationen froh, wenn sie ihr Kind in Sicherheit wissen – auch wenn es gerade nicht zu Hause sein kann oder will.



Tatjana Tschabrun, MA und
Jochen Jenic, BA



Die Lebenssituationen Jugendlicher und junger Erwachsener in Wohnungsnot sind sehr unterschiedlich:

- Wohnungslose Jugendliche, die Schutz und Erholung vom Leben auf der Straße oder von unsicheren Wohnsituationen benötigen
- Jugendliche in akuten Krisen (nach familiären Konflikten, Gewalterfahrungen, sexualisierten Übergriffen, Krankheits- oder Todesfällen innerhalb der Familie, nach Trennungen, von Zwangsheirat oder ungewollter Ausreise bedroht, etc.)
- Jugendliche, die nach Konflikten/häuslicher Gewalt von daheim oder anderen Unterbringungseinrichtungen bzw. polizeilich weggewiesen wurden;
- Jugendliche die psychiatrisch Begleitet werden
- Besonders wohnungslosen Mädchen bietet die Jugendnotschlafstelle anker Schutzraum vor mögliche Gefährdungen

Im **anker** gibt es warmes Abendessen, Dusch- und Waschmöglichkeit, Kleidertausch, Hygieneartikel und Frühstück – täglich zwischen 18 und 9 Uhr.

anker Jugendnotschlafstelle

Sankt-Martin-Straße 3, 6850 Dornbirn
 T +43 664 419 6666, E anker@koje.at
 Buslinien: 2, 3, 22, 23, 46, 47, 50, 52 –
 Haltestelle Stadtbad

Der **anker** ist ein Angebot der koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung.

Nottschlafstelle für Jugendliche

14 bis 18 Jahre
Kostenlos und anonym

Täglich von 18 bis 09 Uhr
 Ankunft bis 22 Uhr erwünscht

E anker@koje.at
T +43 (0)664 419 6666

www.koje.at

**Unsere
 Kontaktdetails**

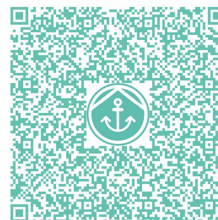




Foto: aha_Lukas Graubner

Europa erkunden mit einem ESK-Freiwilligendienst

Biobauernhof in Belgien? Touristenführungen auf Madeira? Altersheim in Tschechien? Schulradio in Litauen? Kunstschule in Finnland?

Der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes.

Infoveranstaltung im aha Dornbirn

Am Dienstag, 14. Dezember 2021, 19 Uhr, findet im aha Dornbirn ein Infoabend statt. Stephanie vom aha erklärt das Programm sowie den Bewerbungsprozess im Detail und ein:e Ex-Freiwillige:r berichtet von persönlichen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich.

Um Anmeldung wird gebeten: stephanie.sieber@aha.or.at, T +43 5572 52212-44. Weitere Infos findest du unter www.aha.or.at/esk.





Foto: shutterstock



Foto: aha

Beratungsstunden KIJA

Wenn du noch Fragen hast zum Jugendgesetz, Hilfe suchst im Streit mit deinen Eltern oder Unterstützung gegenüber einer Behörde brauchst, kann dir der Kinder- und Jugendanwalt Michael Rauch helfen. Am 6. Dezember 2021, am 10. Jänner 2022 und am 7. Februar 2022 ist Michael Rauch von 15 bis 17 Uhr im aha Dornbirn und bietet dir kostenlose Unterstützung bei Problemen an. Und du kannst anonym bleiben!



Zweimal Spaß haben, einmal zahlen



Zwei haben Spaß, eine:r zahlt – so heißt das Motto der zfür1-Aktion der aha card. Im Winter wird es sportlich: Ermäßigungen gibt es im Dezember bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems. Im Jänner ist in der Funworld in Hard Lasertag- und Bowlingspaß zum Sonderpreis angesagt. Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards.

Alle Infos zu den zfür1-Aktionen findest du unter www.aha.or.at/zfu1.



Save the Date: Auslands- messe welt weit weg

Du möchtest eine Zeitlang ins Ausland?
Informiere dich am Freitag, 21. Jänner 2022,
von 13:00 bis 17:00 Uhr bei welt weit weg, der
Auslandsmesse für alle Weltenbummler:innen
im WIFI Dornbirn. Verschiedene Organisatio-
nen stellen ihre Auslands-Programme vor und
Jugendliche erzählen von ihren weltweiten
Erfahrungen. So bekommst du Tipps und In-
spirationen aus erster Hand. Der Eintritt ist frei.
Weitere Infos findest du zeitnah unter www.aha.or.at/welt-weit-weg.

Ferienjob gesucht? Starte jetzt mit der Suche

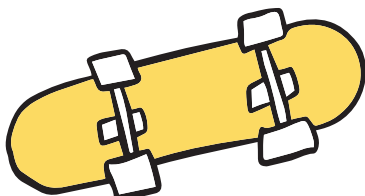
Der nächste Sommer kommt bestimmt! Jetzt
ist der richtige Zeitpunkt, um mit der Suche
nach einem Ferienjob zu beginnen. Von
Servicemitarbeiter:in bis Zeitungsausträger:in:
In der aha-Ferienjobbörse [www.aha.or.at/
ferienjob](http://www.aha.or.at/ferienjob) kannst du online nach freien Stellen
suchen. Öfters reinschauen lohnt sich, da die
Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktuali-
siert wird.



Deine Rechte und Pflichten

Jugendliche haben bestimmte Rechte, aber auch Pflichten. Mach dich schlau zum Thema Jugendgesetz und Co.

Bei uns regelt das Vorarlberger Kinder- und Jugendgesetz die Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Im Jugendschutzgesetz wird zum Beispiel festgelegt, wie lange du ausgehen darfst, ab wann du welche alkoholischen Getränke trinken darfst und vieles mehr. Es gibt dir und deinen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten einen rechtlichen Rahmen vor. Auf der aha-Website findest du neben hilfreichen Infos ein Quiz, um dein Wissen rund um deine Rechte und Pflichten zu testen. Einfach reinklicken unter www.aha.or.at/jugendschutz-und-rechte.



aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

6850 Dornbirn, Poststraße 1

aha@aha.or.at

T +43 5572 52212

Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr

www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

„Dorrabirarisch“ – Dornbirner Mundartwörterbuch

Wie gut kennt ihr den Dornbirner Dialekt?
Hier könnt ihr euer Mundart-Vokabular ein
bisschen auffrischen!

Dornbirner Dialekt	Hochdeutsch
agschlag, a klä	etwas krank
Schelforo, a	Obst-, Fruchtschale
munggelebru	hellbraun
Kluppseckol, an	Geizhals
hocka bliba	eine Schulklasse wie- derholen müssen
Blotoro	Blase

**Noch mehr „Dorrabirarisch“
gibt's hier:**

Dornbirner Mundartlexikon
unter: mundartlexikon.dornbirn.at



Was geschah eigentlich am....

8. Dezember 1955

Der Europarat beschließt sein Emblem:
Eine blaue Fahne mit 12 goldenen Sternen.

31. Dezember 1939

Die Wiener Philharmoniker geben
ihr erstes Neujahrskonzert.

10. Jänner 1863

In London wird die erste U-Bahn der Welt,
die Metropolitan Line eröffnet.

29. Jänner 1929

Das Papiertaschentuch Tempo
wird erfunden.

10. Februar 1823

Der erste Rosenmontagsumzug findet in
Köln statt. Ziel war es, das närrische Trei-
ben in geordnete, für die Obrigkeit nicht
ganz so bedrohlich wirkende Bahnen zu
lenken.

26. Februar 1962

Der Rassentrennung in öffentlichen Ver-
kehrsmitteln wird vom obersten Gerichtshof
der Vereinigten Staaten von Amerika
für verfassungswidrig erklärt.

Känguru Kekse

(australische Cookie-Rocks)

Zutaten

250 g Butter oder Margarine

180 g Zucker

2 Eier

1 Vanillezucker

350 g Mehl

½ Backpulver

5 – 6 Tassen Cornflakes

100 g gehackte Schokolade

100 g Rosinen

Zubereitung:

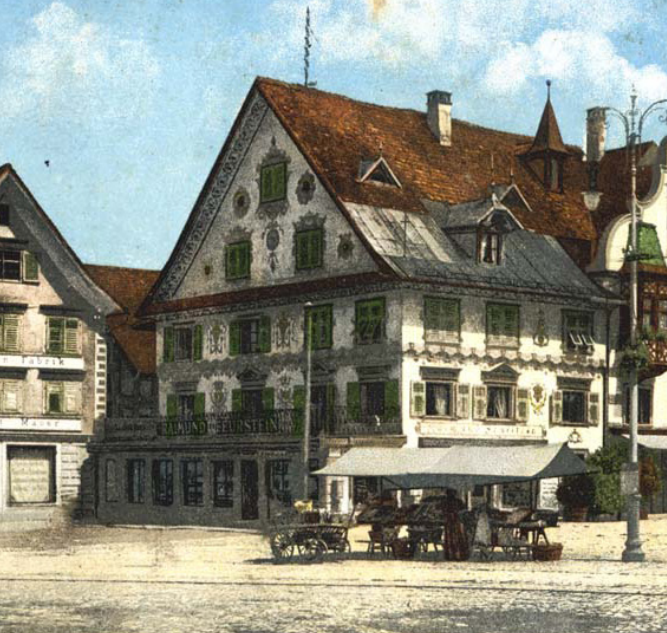
Aus den ersten 6 Zutaten einen Rührteig herstellen, anschließend die restlichen Zutaten unterkneten. Auf ein gefettetes Backblech, mit Abstand, walnussgroße Bällchen setzen und in 15 bis 20 Minuten bei 180°C goldbraun backen.

Sehr zäher Teig – **WICHTIG KEINE** Flüssigkeit zugeben!



Tipp: Apfelkuchen mit Cookie-Rocks Teig
 Apfel zum Belegen
 100 g Zucker
 6 cl Whiskey
 ½ Liter Sahne
 6 Eier verrühren

Den Chokky Rocks-Grundteig auf ein Blech verteilen und mit geschälten Apfelspalten belegen. Bei 150°C 20 Minuten backen, danach das Sahne-Eier-Gemisch über den Teig gießen und weitere 20 Minuten backen.



1850 – 1900, Foto: Michael Rützler



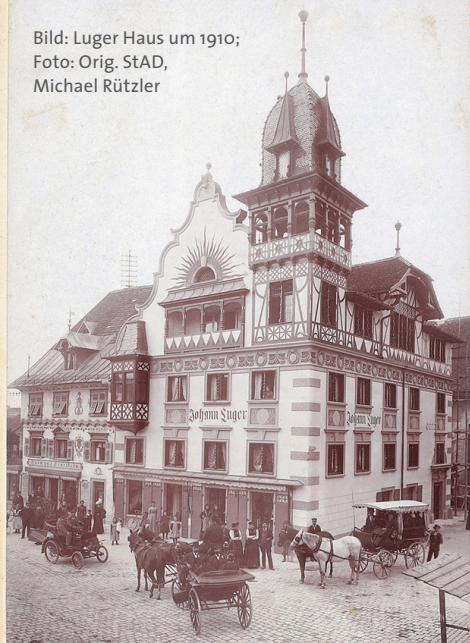
1989 – 1995

Feurstein Haus Marktplatz 8

Das Feurstein-Haus wurde anstelle eines mittelalterlichen Vorgängerbaus im Jahre 1611 erbaut und im 18. Jahrhundert erweitert. Bis ins 19. Jahrhundert war hier das Gasthaus „Adler“ untergebracht. Das Haus erhielt seinen Namen nach dem Kaufmann Raimund Feurstein (1835 – 1900).

Bei der Renovierung im Jahre 1897 entstand die Neorenaissance-Deckmalerei, die dem Gebäude das heutige Aussehen gibt. Die Klebdächer, die die Fenster schützen sollen, geben dem Haus ein bürgerliches Erscheinungsbild.

Bild: Luger Haus um 1910;
Foto: Orig. StAD,
Michael Rützler



W. Rützler
FOTOGRAF

DORNBIRN
GRABENWEG N° 3.

1850 – 1900
Foto: Michael Rützler



1989 – 1995



Luger Haus Marktplatz 9

Das Luger-Haus war ursprünglich der Stadel des vorgebauten Feurstein-Hauses. Erst später wurde es zum Gasthaus „Sonne“ ausgebaut. Eine Sonne schmückt deshalb heute noch das Giebelfeld.

In den Jahren 1901/02 erhielt es seine heutige Gestalt im altdeutschen Stil nach Plänen von Hanns Kornberger und Josef Schöch. Auffallend

sind der geschwungene Giebel, der kleine Erker und der Eckturm mit Fachwerk. Bemerkenswert sind außerdem die Putzdekorationen im Jugendstil, die rückseitige Holzveranda und der Innenausbau im Postmodernen-Stil nach einem Brand im Jahre 1987.

Um das Jahr 1900 führte Johann Luger hier ein Konfektionsgeschäft für Damen und einen Schuhhandel.

Reminder!

24. Dezember
Weihnachten

31. Dezember
Silvester

14. – 20. Februar
Semesterferien



Absender:
Amt der Stadt Dornbirn
Jugendabteilung
Rathausplatz 2
6850 Dornbirn